

Gesundheitszentrum Helfenstein: Medizinische Versorgung, Eigentümersuche und Gebäudeerhalt im Fokus

Aktueller Stand – Dezember 2024

Der Landkreis Göppingen und das ALB FILS KLINIKUM arbeiten gemeinsam und in Abstimmung mit der Stadt Geislingen kontinuierlich an einer möglichst guten medizinischen Versorgung für das Obere Filstal und einer Perspektive für die ehemalige Helfenstein Klinik in Geislingen.

Der Kreistag hat am 19.04.2024 die Firma OptiMedis beauftragt, ein medizinisches Nachnutzungskonzept für die ehemalige Klinik umzusetzen. OptiMedis hatte aufgezeigt, welche medizinischen und pflegerischen Bedarfe es aktuell in der Region gibt und welche Angebote insbesondere am Standort der ehemaligen Klinik, des jetzigen Gesundheitszentrums Helfenstein, und der Umgebung ergänzt werden können.

Gesundheitsbezogene Angebote für die Region sollen sinnvoll aufeinander abgestimmt und wohnortnah angeboten werden. Das erspart den Bürgerinnen und Bürgern der Raumschaft weite Wege z.B. nach Göppingen und ermöglicht durch die räumliche Nähe auch bessere Zusammenarbeit der Praxen und Versorgungsanbieter.

Seitdem ist viel passiert:

1. Angebote im Bereich Medizin, Pflege und Beratung:

Bei den Gesundheitsangeboten vor Ort gab es folgende positive Entwicklungen:

- Mit einem Träger für eine Tagespflegeeinrichtung konnten konkrete nächste Planungsschritte vereinbart werden,
- für das wichtige Angebot einer Kurzzeitunterbringung für Kinder und Jugendliche mit geistiger und körperlicher Mehrfachbehinderung konnte ein Träger gefunden werden, der bereit ist, zusammen mit der Eingliederungshilfe und dem Kreisjugendamt des Landkreises ein Angebot in den Räumen des Gesundheitszentrums zu entwickeln.
- Seit 2023 gibt es einen Pflegestützpunkt im Gesundheitszentrum Helfenstein.
- Weitere wohnortnahe Beratungs- und Koordinationsleistungen bestehen seit Dezember 2024 in Form von neuen Angeboten des Gesundheitsamts.
- Geplant wird auch ein Angebot von Fallbegleitern und Lotsen für Patientinnen und Patienten mit chronischen Krankheiten oder vielfältigem Hilfebedarf.

Bürgerinnen und Bürgern stehen nach wie vor die haus- und fachärztlichen Angebote des Ärztehauses zur Verfügung (z.B. Chirurgie, Neurologie, Gynäkologie, Radiologie etc.). Zudem das seit Beginn des Jahres 2024 etablierte Angebot der Praxis für Allgemein- und Akutmedizin (neuer Name ab Januar 2025, bislang „Allgemeinmedizinische Notfallpraxis“) sowie die Kurzstationäre Allgemeinmedizinische Versorgung (KAV) für Menschen, die eine umfänglichere Versorgung als zu Hause benötigen, aber noch nicht ins Krankenhaus müssen.

Die Einrichtungen und Kontaktadressen des Gesundheitszentrums Helfenstein finden Sie unter:
www.alb-fils-klinikum.de/medizin/gesundheitszentrum-helfenstein-geislingen

Oder per QR-Code:



Weitere Angebote werden für die Zukunft erarbeitet, beispielsweise zusätzliche Beratungs- und Koordinationsstellen oder eine wohnortnahe spezialisierte Wundversorgung. Darüber hinaus gibt es kontinuierliche Gespräche mit dem Ziel,

- weitere ambulante ärztliche Angebote zu etablieren und ggf. bei der Nachfolge durch Vernetzung zu unterstützen und
- Physiotherapie und Ergotherapie am Zentrum zu etablieren.

2. Veränderte Rahmenbedingungen: Suche nach einem neuen Eigentümer notwendig

Der weiteren Entwicklung stehen jedoch rechtliche Schranken rund um das Bestandsgebäude entgegen. Für manche Pläne (z.B. Kurzzeitunterbringung für Kinder und Jugendliche) braucht es größere bauliche Anpassungen und dadurch Investitionen. Solche Investitionen sind weder für den Kreis noch das ALB FILS KLINIKUM rechtlich möglich – das ergab ein vom Landkreis in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten. Es braucht deshalb absehbar einen neuen Eigentümer.

Landkreis und ALB FILS KLINIKUM erarbeiten daher parallel zur Entwicklung der Gesundheitsnutzung an konkreten Vorgaben, die für einen möglichen neuen Eigentümer bindend sein sollen.

3. Schwerpunkt: Gesundheitsbezogene Nutzung und Erhalt des Bestandgebäudes als Ziel

Das ALB FILS KLINIKUM als Eigentümerin und das Projektteam wurden vom Kreistag am 8.11.2024 beauftragt, ein Lastenheft für die Eigentümersuche zu erarbeiten. Das Lastenheft beschreibt die Anforderungen an einen möglichen Käufer. Neben den Rahmenbedingungen rund um das zu verkaufende Gebäude und Grundstück können im Lastenheft insbesondere Hauptziele für die Nachnutzung definiert werden. Im Falle der ehemaligen Helfenstein Klinik geht es insbesondere um die Fragen,

- zu welchem Anteil gesundheitsbezogene Nutzungen im Gebäude erwartet werden, zum Beispiel mindestens 50 %. Eine vollständige Auslastung mit Gesundheitsdienstleistungen ist nach intensiver Prüfung von Angebot und Nachfrage im Oberen Filstal derzeit nicht realistisch.
- welche Nutzungsarten daneben möglich sein sollen,
- ob und welche baulichen Eingriffe wie Umbau oder ggf. (teilweiser) Abriss am alten Klinikgebäude vorgenommen werden dürfen. Ein Abriss des neugebauten Ärztehauses steht nicht zur Debatte.
- unter welchen städtebaulichen Rahmenbedingungen diese baulichen Eingriffe erfolgen können,

- wie bestehende Angebote in das zukünftige Gesamtnutzungskonzept integriert werden müssen.

Ziel für die Eigentümersuche ist neben dem gesundheitsbezogenen Nutzen der bestmögliche Erhalt des Bestandsgebäudes. Diesem Ziel soll ein erhebliches Gewicht bei der Eigentümersuche zukommen.

Für die Ausgestaltung des Lastenheftes wird das Projektteam bei der Festlegung der städtebaulichen Rahmenvorgaben und auch bei der Bewertung der städtebaulichen Konzepte eng mit der Stadt Geislingen zusammenarbeiten. Der Beginn des Bieterverfahrens ist für Anfang April 2025 geplant. Zuvor soll der Gemeinderat der Stadt Geislingen sowie der Kreistag über das Lastenheft beraten und dieses freigeben.

4. Aktuell:

Im Dezember 2024 ist das Gesundheitsamt Göppingen mit mehreren Beratungsangeboten im Gesundheitszentrum Helfenstein in Geislingen gestartet. Das Gesundheitsamt bietet nach Terminvereinbarung fast alle Beratungsangebote und Untersuchungsmöglichkeiten wie am Standort Göppingen an. Weitere Informationen: www.lkqp.de/gesundheitsamt

Für Freitag, 10. Januar 2025 ist die offizielle Eröffnung der Kurzzeitpflege im Gesundheitszentrum Helfenstein geplant mit Gelegenheit zur Besichtigung für die Bevölkerung von 13 Uhr bis 16 Uhr. Für den 15. Januar 2025 ist dann der reguläre Start der Kurzzeitpflege geplant. Allein durch die Kurzzeitpflege investiert das ALB FILS KLINIKUM bzw. der Landkreis jährlich 300.000 bis 500.000 Euro in die Stärkung des Gesundheitsstandorts Geislingen/Oberes Filstal.